



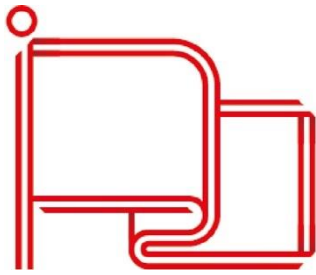
ITALIEN LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2020



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S15
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S16
- 06** ADRESSEN, S20



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Republik (20 Regionen, 100 Provinzen und 9 Großstädte mit Sonderstatus)

FLÄCHE

301.302 km²; Nord- und Mittelitalien 178.249 km², Süditalien (Mezzogiorno) 123.053 km²

BEVÖLKERUNG

60,6 Mio. Einwohner, davon über 300.000 Deutschsprachige (v.a. in Südtirol). In Europa und Übersee leben weitere ca. 5 Mio. italienische Staatsbürger und geschätzte mehr als 60 Mio. Personen italienischer Abstammung.

STÄDTE

Rom (Hauptstadt, 2,87 Mio. Einwohner), Mailand (1,38 Mio.), Neapel (966.144), Turin (882.523), Palermo (668.405), Genua (580.097), Bologna (389.261), Florenz (380.948), Bari (323.370), Catania (311.620), Venedig (261.321), Verona, Messina, Triest, Padua

KLIMA

im Norden mitteleuropäisch, im Zentrum und im Süden mediterran

WÄHRUNG

Euro



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Italien zählt zu den acht größten Volkswirtschaften der Welt und verfügt über einen vielfältigen und kaufkräftigen Binnenmarkt mit rund 61 Mio. Einwohnern, der für österreichische Unternehmen auch aufgrund der geographischen Nähe interessante Geschäftschancen bietet. Wirtschaftsgeographisch ist das Land historisch bedingt in den hoch industrialisierten Norden, eine der wohlhabendsten Regionen Europas, und den landwirtschaftlich geprägten Süden unterteilt. Trotz langjähriger Anstrengungen zur Entwicklung Süditaliens konnte das massive Nord-Süd-Wohlstandsgefälle bisher nicht reduziert werden.

Ebenso wie in anderen europäischen Ländern hat sich der Staat seit Beginn der 1990er Jahre sukzessive aus der Wirtschaft zurückgezogen. Er hält nach wie vor Teile des High-Tech Industriekonzerns Finmeccanica (Luftfahrt, Verteidigung), ENI (Treibstoffe und Gas) und ENEL (Energie). Es gibt Bestrebungen, die öffentlichen Beteiligungen an verschiedenen Unternehmen abzubauen (wie z.B. bei der Poste Italiane und den Ferrovie dello Stato), die im Zuge der COVID-19 Krise teilweise wieder neu diskutiert werden.

Italien ist der zweitgrößte Produzent von Industriegütern¹ in Europa und seine Unternehmen zeichnen sich durch ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit aus: Sie sind mit Maschinenbauerzeugnissen und Haushaltsgeräten, in Schifffahrt, Luft- und Raumfahrt, bei Fahrzeugen und Möbel, Pharmaprodukten oder Lebensmittel (Italien

¹ Quelle: Istat

ist der größte Weinproduzent der Welt) weltweit erfolgreich. Besonders in der Kreativwirtschaft, bei Mode, Schmuck und Design ist „Made in Italy“ ein begehrtes Qualitätsversprechen, das Land ist auch die größte Drehscheibe für Luxusgüter in Europa. Den Löwenanteil am Bruttoinlandsprodukt (BIP) Italiens 2019 hält der Dienstleistungssektor mit über zwei Drittel (73,9 %, u.a. Transport, Logistik, Tourismus, Handel), gefolgt von der Industrie mit etwa einem Fünftel (19,6 %) sowie dem Bausektor (4,3 %), der Anteil der Landwirtschaft ist auf 2,2 % gestiegen.² Charakteristisch für die Exportnation Italien ist der erhebliche Handelsbilanzüberschuss (+ 53 Mrd. Euro, 2019). Die Ausfuhren sind eine wichtige Stütze der italienischen Wirtschaft und tragen knapp ein Viertel zum BIP bei. Im Jahr 2019 stiegen die Warenexporte Italiens um 2,3 % auf 476 Mrd. Euro und die Importe reduzierten sich um 0,7 % auf 423 Mrd. Euro.³

Italiens Wirtschaft begann das Jahr 2019 mit einem minimalen Anstieg des BIP von 0,1 %, gefolgt von einer Stagnation welche weitestgehend auf das Konto der produzierenden Industrie zurückging; sie hat den erhöhten Beitrag des tertiären Sektors – vor allem des Tourismus – wieder ausgeglichen. Im letzten Quartal zeigte sich ein allgemeiner Wirtschaftsabschwung um -0,3 % und im Gesamtjahr 2019 ist das BIP nur um bescheidene 0,2 % gewachsen. Nach Ausbruch der COVID-19 Krise Ende Februar wird für das Gesamtjahr 2020 mit einem massiven Rückgang des BIP von bis zu -11 % und für 2021 mit einem Plus von +3,5 % gerechnet.

Insgesamt zeigt 2019 ein gemischtes Bild: Die Arbeitslosenrate sank im Jahresverlauf auf 9,8 % Ende 2019 und damit auf den tiefsten Wert seit 2012. Andererseits gab der italienische Konsument immer weniger Geld aus, die Industrie meldete Auftragsrückgänge und die Investitionstätigkeit war rückläufig. Die Inflation betrug 0,6 %. Für 2020 wird aufgrund der Krise mit einem deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit und Einbrüchen bei Konsum und Industrie gerechnet.

Österreichs ist traditionell mit dem südlichen Nachbarland Italien wirtschaftlich eng verflochten. Italien ist Österreichs zweitgrößter Wirtschaftspartner und liegt gemessen an den heimischen Warenexporten mit einem Anteil von 7,2 % auf dem dritten Platz (nach Deutschland und den USA). Seit dem EU-Beitritt Österreichs 1995 haben sich die Lieferungen nach Italien verdreifacht und die Importe verdoppelt. Der Großteil der österreichischen Produkte wird in den wirtschaftsstarken, hoch

² Quelle: [grafici altervista](#)

³ Quelle: [mise.gov.it](#), "Interscambio commerciale dell'Italia"

industrialisierten Norden des Landes geliefert. Auch im Süden besteht grundsätzlich ein großes Geschäftspotential, vor allem in den Bereichen erneuerbare Energien, Umwelttechnik und Infrastruktur. Das Waren- und Dienstleistungsangebot „Made in Austria“ genießt in Italien als qualitativ hochwertig einen ausgezeichneten Ruf und österreichische Unternehmen werden als verlässliche Geschäftspartner geschätzt.

Die italienische Wirtschaftslandschaft ist von einer Vielzahl kleinerer und mittlerer Unternehmen geprägt, die mit einem starkem „business spirit“, Kreativität und Flexibilität innovativ und wettbewerbsfähig sind. Hinzu kommen der hohe Spezialisierungs- und Internationalisierungsgrad der italienischen Industriebetriebe z.B. im Maschinen- und Fahrzeugbau.

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte bleiben in Anbetracht der wirtschaftlichen Unsicherheiten weiter schwach, die Einkommen zeigen ein deutliches Nord-Süd-Gefälle. Auch die Arbeitslosigkeit ist regional stark unterschiedlich, das Land leidet noch immer unter einer hohen Jugendarbeitslosigkeit (15-24-Jährige), welche bei ca. 34,7 % liegt. Die nationale Beschäftigungsquote beträgt 58 % und liegt weit unter dem EU 2020 Ziel von 75 %.⁴

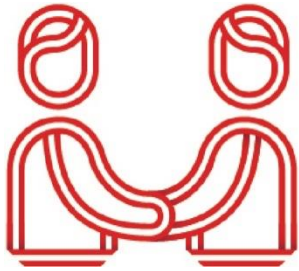
Die italienische Staatsverschuldung beträgt 2,3 Billionen Euro und bleibt weiterhin die Achillesferse der viertgrößten Volkswirtschaft der Eurozone. Mit einem Schuldenstand von 136,2 % des BIP⁵ ist Italien nach Griechenland das Land mit den meisten Schulden in der Eurozone. Krisenbedingt wird für 2020 ein Anstieg der Staatsverschuldung auf 155 % erwartet, die ins Auge gefasste Schuldenreduktion ist damit in die Ferne gerückt. Umgekehrt verfügen italienische Familien über ein solides Nettoprivatvermögen, das mit über 10,6 Billionen Euro⁶ ein Mehrfaches der derzeitigen Staatsverschuldung beträgt. Das Land verfügt außerdem gemäß World Gold Council mit 2.451 Tonnen über die drittgrößten Goldreserven weltweit.

Ausführliche Informationen über die Wirtschaftslage und die wirtschaftliche Entwicklung finden Sie in der Vollversion des **AUSSENWIRTSCHAFT Wirtschaftsberichts aus Italien**.

⁴ Quelle: <http://wko.at/statistik/eu/europa-beschaefigungsindikatoren.pdf>

⁵ Quelle: Eurostat

⁶ Quelle: Credit Suisse Global Wealth Databook 2018



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für die Reise nach Italien, als auch während des Aufenthaltes im Ausland, steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Mailand mit seinem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMeiA) zu beachten. Als Reisedokument sind sowohl ein gültiger Personalausweis oder ein gültiger Reisepass zu verwenden.

DO´S AND DONT´S

- Verbote und Tabus unterscheiden sich in Italien kaum von sonstigen europäischen Maßstäben.
- Nicht-Italiener sollten es vermeiden, sich zu dem auch heute noch bestehenden Spannungsverhältnis zwischen Norden und Süden, sowie zu Personen des öffentlichen Lebens und politischen Parteien zu äußern.
- In Italien ist Anpassungsfähigkeit eine Form der Lebensstrategie. Regeln werden von den Italienern teilweise sehr freizügig interpretiert.
- Italiener sind bekannt für ihr Kommunikationsbedürfnis und ziehen im Allgemeinen das direkte Gespräch (auch telefonisch) einem Schriftwechsel vor.
- Ein Lob zu viel, das durchaus vor einem breiteren Publikum ausgesprochen werden kann, schadet in der Regel nicht. Auf Kritik durch Außenstehende reagiert man empfindlich.
- Italiener haben ein mediterranes Zeitempfinden. Je weiter im Süden, desto mehr trifft dies in Bezug auf die Pünktlichkeit und Einhaltung von Fristen zu.

- In der mündlichen sowie schriftlichen Anrede werden Titel (Architetto, Avvocato, Dottore, Ingegnere, Professore) in großzügiger Weise verwendet.
- Geschäftstreffen werden gerne mit einem Restaurantbesuch verbunden, einer Einladung dazu sollte zwecks Förderung der guten Geschäftsbeziehung nachgegangen werden.

ANREISE

ACHTUNG: aufgrund der COVID-19 Krisensituation gibt es derzeit strenge Einreisebestimmungen, siehe dazu [Reisehinweise des Außenministeriums](#).

Informationen zu An- und Abreise von den Flughäfen Rom, Mailand und Padua (Venedig) ins jeweilige Stadtzentrum.

Rom

Flughafen Fiumicino - www.adr.it/fiumicino

- Taxi: rund 40/50 Min., 48 Euro (Pauschalpreis)
- Zug vom Airterminal zu den Bahnhöfen Trastevere (27 Min), Ostiense (31 Min), Tuscolana (41 Min) bzw. Tiburtina (48 Min.), 8 Euro (nur 2. Klasse)
- Zug (Leonardo Express) no-stop vom Airterminal zum Hauptbahnhof (Stazione Termini), 32 Min., 14 Euro (nur 1. Klasse) - www.trenitalia.com

Flughafen Ciampino - www.adr.it/ciampino

- Taxi: rund 30 Min., 30 Euro (Pauschalpreis)
- Kombinierte Zug- und Busverbindung „Ciampino Airlink“, 2.70 Euro

Mailand

Flughafen Malpensa - www.milanomalpensa-airport.com/en

- Taxi: rund 50 Min., 95 Euro ins Zentrum (Pauschalpreis)
- Zug: Malpensa Express: www.malpensaexpress.it rund 50 Min., 13 Euro (u.a. nach Milano Cadorna, Milano Porta Garibaldi, Milano Centrale). 30-Tage-gültig-Rückfahrkarte, nur online erhältlich: 20 Euro
- Malpensa Shuttle: www.malpensashuttle.it
Zwischen Malpensa über Fieramilanocity und Milano Centrale, alle 30 Minuten, rund 50 Min., 10 Euro. Rückfahrkarte 16 Euro.

Flughafen Linate - www.milanolate-airport.com/en

- Taxi: rund 30 Min., ca. 25/30 Euro ins Zentrum, 55 Euro zu Fiera Rho (Pauschalpreis)
- Bus: Nr. 73 rund 50 Min., 2 Euro, Station Nähe Dom: Piazza Diaz
- Linate Shuttle: www.milano-aeroporti.it/liniate-shuttle

Zwischen Linate über P.le Dateo und Milano Centrale, alle 30 Minuten, rund 25 Min., 5 Euro, Rückfahrkarte 9 Euro

Shuttlebusse zwischen Linate und Malpensa: rund 70/90 Min., 13 Euro;
Fahrplan - www.malpensashuttle.it

Flughafen Bergamo (Orio al Serio) - www.orioaeroporto.it

- Shuttlebus: **Terravision**, 50/60 Min., 8 Euro
- Orio Shuttle: www.milano-aeroporti.it/orio-shuttle

Zwischen Orio al Serio und Milano Centrale, 50/60 Min., 8 Euro

Zwischen Orio al Serio und Fiera Rho, rund 70 Min., 12 Euro

Flüge mehrmals die Woche zwischen Bratislava und Bergamo: www.ryanair.com

Weitere Busunternehmen für Reisen in Italien sowie vom und ins Ausland

- Autostradale S.r.l. www.autostradale.it
- Flixbus www.flixbus.de

Taxi Blu: T +39 02 40 40 | +39 02 67 67 | www.taxiblu.it

Radiotaxi 69 69: T +39 02 69 69 | www.026969.it

Autoradiotaxi 8585: T+39 02 85 85 | www.028585.it

Padua

Flughafen Venedig - www.veniceairport.it

- Taxi (**Cooperativa Artigiana Radiotaxi**) rund 45 Min., ca. 110/120 Euro (keine Vorbestellung erforderlich)
- Shuttletaxi (**AirService**): rund 50 Min., 35 Euro/pro Person (nur gegen Vorbestellung bis spätestens 16 Uhr des Vortages)
- Linienbus (**FS Busitalia Veneto**): rund 70 Min., 8.50 Euro (inkl. 1 Gepäckstück). Fahrplan: s. [LINK](#), (Die Fahrkarte kann auch am Bord gekauft werden, kostet aber 10.00 Euro)

NOTRUF

Polizeinotruf: 113 - Feuerwehr: 115 - Ärztenotruf: 118

ZEITVERSCHIEBUNG

keine

LOKALE VERKEHRSMITTEL

ACHTUNG: aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation sind lokale Verkehrsmittel derzeit nur eingeschränkt in Betrieb. Informationen siehe dazu [Website des ital. Außenministeriums](#).

Taxi, Autobus, Straßenbahn, U-Bahn (Rom, Mailand, Neapel, Turin, Brescia)
Dank der Bahnverbindungen der italienischen Hochgeschwindigkeitszüge, mit bis zu 250 km/h, kann man Italien bequem bereisen und viele Städte innerhalb kurzer Zeit auf komfortablem Weg erreichen. Die beiden in Italien tätigen Gesellschaften [Trenitalia](#) und [Italo Treno \(NTV\)](#) bieten über dreihundert tägliche Zugverbindungen an.

Auch das öffentliche Nahverkehrsnetz von [ATM in Mailand](#) ist sehr gut ausgebaut. Das U-Bahn-Netz verfügt über 4 Linien und das S-Bahn-Netz über 17 Linien.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Die Grüne Versicherungskarte ist zwar nicht mehr notwendig, aber als Beweis des Bestehens einer Versicherung gegenüber der Straßenpolizei empfehlenswert.

DEISENVORSCHRIFTEN

Die Einfuhr von Euro und ausländischer Valuta ist grundsätzlich unbeschränkt möglich. Der Kapitalverkehr mit dem Ausland ist weitgehend liberalisiert, Kapitalexporte im Wert von mehr als Euro 10.000 müssen jedoch bei den jeweiligen Zollämtern im Moment der Aus- bzw. Einreise gemeldet werden.

Weitergehende Informationen auf Deutsch sind auf der Homepage des [Europäischen Verbraucherzentrums](#) sowie auf Englisch auf [der Homepage des italienischen Zolls](#) veröffentlicht. Das Formular „Anmeldung von Barmitteln“ ist unter folgendem [Link](#) abrufbar (weitere Informationen [hier](#)). Zuwiderhandeln wird straf- und

ordnungsrechtlich geahndet. Bargeldzahlungen auch gestückelt sind nur bis zu einem Höchstbetrag von 2.999,99 Euro erlaubt (Ausnahme: Geldwechselstellen haben ein Limit von 999,99 Euro). Im Hintergrund stehen die Bemühungen der italienischen Regierung zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Steuerhinterziehung. Aus diesem Grund wird die Bargeldgrenze ab dem 1. Juli 2020 auf zunächst 2.000 Euro und ab 2022 auf 1.000 Euro herabgesetzt.

Bislang galt bei der Verwendung von Bargeld für Touristen aus Drittländern für Einkäufe bei Einzelhändlern, im Gastgewerbe und bei Reiseagenturen die Schwelle von 10.000 Euro. Diese Schwelle wurde per 1.1.2019 auf 15.000 Euro erhöht und auf alle Bürger mit Wohnsitz im EU-Ausland und in Drittländern ausgedehnt. Der italienische Einzelhändler oder Gastbetrieb hat die Daten des ausländischen Kunden zusammen mit dem Reisepass und einer Erklärung über den Wohnsitz zu erfassen, und innerhalb des folgenden Werktages das Bargeld bei einer Bank zu hinterlegen. Die Bargeldschwelle für Inländer bleibt unverändert bei den o.g. Beträgen.

Die Bargeldgrenze gilt auch für die Übertragung von Überbringer-Sparbüchern und Inhaberpapieren. Wenn der Wert der Transaktion die o.g. Beträge überschreitet, muss diese über eine Bank, ein elektronisches Geld ausgebendes Institut oder über die Poste Italiane SpA erfolgen. Zudem muss auf allen Bank-, Post- und Zirkularschecks über einen Betrag von bisher 3.000 Euro und mehr der Begünstigte sowie die Klausel „nicht übertragbar“ angeführt werden. Die Missachtung dieser Vorschriften wird mit empfindlichen Verwaltungsstrafen und eventuell auch strafrechtlichen Maßnahmen geahndet. Händler, Handwerker und Freiberufler haben seit 1. Jänner 2016 die Pflicht, Zahlungen über jeden beliebigen Betrag mittels Bankomat- oder Kreditkarte zu akzeptieren. Für die Gewerbetreibenden gilt die Pflicht, ein POS-Gerät zu haben. Die Pflicht zur Annahme von Kartenzahlungen besteht in Italien schon seit einigen Jahren (Art. 15, DL 178/2012). Jedoch erst mit der Eilverordnung Nr. 124 des 26.10.2019 sind dafür auch die entsprechenden Strafen bestimmt worden. Ab dem 01.07.2020 wird für jede nicht angenommene Kartenzahlung eine Strafe iHv. Euro 30 zzgl. 4 % des kassierten Betrages fällig. Die Händler und Dienstleister müssen über eine **telematische Registrierkasse** verfügen. Ab dem 01.01.2020 müssen ferner alle diese Subjekte die Tagesinkasse täglich telematisch an das Finanzamt übermitteln. Mit der Einführung dieser Neuerung werden de facto die Steuerquittungen und die Kassenzettel abgeschafft bzw. zumindest deren steuerliche Gültigkeit genommen und durch die tägliche telematische Versendung ersetzt. Dem Kunden wird als Bestätigung des Geschäftsfalles nur mehr ein sog. „documento commerciale“ ausgehändigt. Die telematische Übermittlung der Tageseinnahmen erfolgt durch sog.

„registratori telematici“, also Registrierkassen mit Internetzugang oder andere neue Methoden welche jedoch noch vom Finanzamt bekanntgegeben werden müssen, wie z.B. eine eigene Internetseite. Auch hier wiederum werden einfache und mobile Lösungen von Kreditkartengesellschaften angeboten. Teils dienen diese mobilen Geräte als POS und RT gleichzeitig.

Nach der mit 01.07.2019 gestarteten Anlaufphase gilt die Pflicht zur Anwendung der sog. corrispettivi elettronici ab dem 01.01.2020 für alle übrigen MwSt.-Subjekte, welche aktuell noch scontrini fiscali und ricevute fiscali an Privatkunden ausstellen. Technische Voraussetzung für die Übermittlung der elektronischen Tageseinnahmen an die italienische Finanzverwaltung ist der sog. registratore telematico (RT). Für die nicht korrekte oder mangelnde Übermittlung der Umsätze sind Strafen iHv. 100 % der entsprechenden MwSt., mit einem Mindestbetrag iHv. Euro 500 (Art. 6, Abs. 3 und Art. 12, Abs. 2; Gesetzesvertr. Dekret 471/1997) vorgesehen. Im Gegensatz zu den aktuellen Registrierkassen ergeben sich durch die nun vorgesehenen registratori telematici neue technische Möglichkeiten. Von bekannten Dienstleistern werden inzwischen schon verschiedene mobile Geräte (ähnlich den smart phones und tablets) angeboten, welche die neuen gesetzlichen Bestimmungen erfüllen. Diese Geräte werden auch zur Miete angeboten und stellen somit für Messeaussteller usw. eine einfache Lösung dar.

Im Zuge der Digitalisierung setzt die öffentliche Hand u.a. auch immer mehr auf die Blockchain-Technologie. Vor diesem Hintergrund haben sich auch italienische Gerichte (so Berufungsgericht Brescia Urteil v. 30. Oktober 2018) mit dem Thema beschäftigt, ob Token und Kryptowährungen den Anforderungen einer zulässigen Kapitaleinlage entsprechen. Auch Smart Contracts werden heiß diskutiert. In Italien wurde bspw. die erste Auktion und der erste Notarakt in Kryptowährung akzeptiert.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

ACHTUNG: beachten Sie die [Einreisebeschränkungen](#) aufgrund der COVID-19 Situation!

Neben den unter Punkt DEVISENVORSCHRIFTEN genannten Bargeldvorschriften gibt es u.a. für bestimmte Produkte besondere Vorschriften (siehe [Link](#) bzw. [hier](#)).

Es wird empfohlen, sich vor Antritt einer Reise bzw. des Rückfluges eingehend mit den Ein- und Ausfuhrbestimmungen von Pflanzen- und Tierarten (auch Muschel- und Schneckengehäusen oder Korallen) zu befassen. Falls bei der Einreise nach Italien Tier- oder Pflanzenarten, die durch das Washingtoner Artenschutzübereinkommen geschützt sind, sichergestellt werden, drohen empfindliche Geldstrafen.

Um **Waffen** in Italien zeitweilig oder dauerhaft einführen zu können, benötigt man einen europäischen Waffenpass, welcher nach der Waffenrichtlinie der Europäischen Union (91/477/EWG und gesetzvertretendes Dekret 527/1992) berechtigt, Schusswaffen in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) bzw. des Schengener Abkommens mitzunehmen (nicht aber Waffen zu erwerben oder zu besitzen; das Tragen / Führen einer Waffe ist nur mit Waffenpass erlaubt. Auch hier bedarf es immer einer genauen Prüfung.

Besonderheiten gelten für die **Zollfreihandelszone Livigno** und für Dual Use Produkte siehe **Ministerium Wirtschaftliche Entwicklung**

Weiterführende Informationen: Muster ([Link](#)), Ausfuhr von Fahrzeugen ([Link](#)), Probekennzeichen ([Link](#)), Einfuhr von Fahrzeugen ([Link](#))



04 IHR MARKTEINTRITT

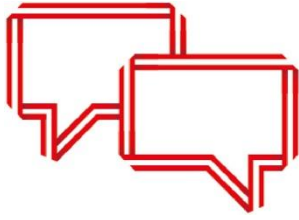
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/it.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (mailand@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

HOTELS

Bozen

Four Points by Sheraton Bolzano
Bruno Buozzi 35 (Messegelände)
39100 Bozen
T +39 0471 19 50 000
E info@fourpointsbolzano.it
W www.fourpointsbolzano.com

Parkhotel Laurin

Laurinstraße 4
39100 Bozen
T +39 0471 31 10 00
E info@laurin.it
W <https://www.laurin.it>

Mailand

Hotel Gran Duca di York
Via Moneta 1
20123 Milano MI
T +39 287486
E info@ducadiyork.com
W www.ducadiyork.com

RESTAURANTS

Restaurant Batzenhäusl
A. Hoferstr.30
39100 Bozen (eigene Bräuerei)
T +39 0471 97 00 32
E info@batzen.it
W www.batzen.it

Wirtshaus Vögele
Goethestrasse 3
39100 Bozen (gehoben)
T +39 0471 97 39 38
E info@voegele.it
W www.voegele.it

Ristorante A Santa Lucia
Via San Pietro All'Orto 3
20121 Milano MI
T +39 02 76023155
E info@asantalucia.it
W www.asantalucia.it

Hotel Manin
Via D. Manin 7
20121 Mailand
T +39 02 659 65 11
E info@hotelmanin.it
W www.hotelmanin.it

Osteria con Vista Terrazza Triennale
Viale Alemagna 6
20121 Mailand (gehoben)
T +39 02 36 64 43 40
E info@terrazzatriennale.org
W www.osteriaconvista.it

Hotel Milano Scala
Via dell'Orso 7
20121 Mailand
T +39 02 87 09 61
E info@hotelmilanoscala.it
W www.hotelmilanoscala.it

Osteria di Brera
Via Fiori Chiari 8
20121 Mailand (Business)
T +39 02 89 09 66 28
E info@osteriadibrera.it
W www.osteriadibrera.it

Bologna

Hotel Internazionale
Via Indipendenza 60
40121 Bologna BO
T +800-8585-1234
E internazionale@monrifhotels.it
W hotel-internazionalebologna.com

Trattoria Osteria Buca Manzoni
Via Manzoni, 6/G,
40121 Bologna BO
T. +39 051 271307
W www.bucamanzoni.it

Turin

Grand Hotel Sitea
Via Carlo Alberto 35
10123 Torino TO
T +39 011 5170171
E info@grandhotelsitea.it
W www.grandhotelsitea.it

Ristorante La Cantinella
Corso Moncalieri 3/A
10123 Torino TO
T +39 011 8193311
W www.lacantinella.com

Padua

Hotel Europa
Largo Europa 9
35137 Padua (PD)
T +049 661200
E info@hoteleuropapd.it
W www.hoteleuropapd.it

Ristorante Belle Parti
Via Belle Parti 11
35139 Padua (gehoben)
T +39 049 8751822
E ristorantebelleparti.it/it/prenota/
W ristorantebelleparti.it/en

Hotel NH Padova
Via Tommaseo 61
35131 Padua
T +39 049 8494111
E nhpadova@nh-hotels.com
W www.nh-hotels.it/hotel/nh-padova

Gourmetteria
Via degli Zabarella 23
35121 Padua
T +39 049 659830
E padova@gourmetteria.com

Rom

Grand Hotel Parco dei Principi
Via G. Frescobaldi 5
00198 Rom
T +39 06 854421
E reservations@parcodeiprincipi.com
W www.parcodeiprincipi.com

Restaurant La Pergola
Via Alberto Cadlolo 101
00136 Rom (gehoben)
T +39 06 35092152
E lapergola.com
W www.romecavalieri.com

Hotel Ponte Sisto
Via dei Pettinari 64
00186 Rom
T +39 06 68 631 00
E info@hotelpontesisto.it
W www.hotelpontesisto.it

Pierluigi Restaurant
Piazza de Ricci 144
00186 Rom
T +39 06 68 68 717
E info@pierluigi.it
W www.pierluigi.it

TOURISTISCHES

Österreich und Italien verbindet sehr viel: Italien ist eines der beliebtesten Ferienzele der Österreicher – umgekehrt gehört auch Österreich zu einer der bevorzugtesten Reisedestinationen der Italiener. Mit den warmen Temperaturen, den langen Küsten und den vielzähligen Sehenswürdigkeiten ist Italien, nach Frankreich, Spanien, den USA und China eines der populärsten Reiseziele der Welt.

Mailand, die Modehauptstadt Italiens, ist mit 12,1 Millionen Besucher eine der meistbesuchten Städte des Landes und laut dem Global Destination Cities Index weltweit auf Platz 14. Diesen Boom löste vor allem die Weltausstellung Expo im Jahr 2015, mit 21 Millionen Besuchern innerhalb von sechs Monaten, aus. Sie kurbelte die Wirtschaft an und begeisterte sowohl die Bevölkerung als auch die internationalen und nationalen Besucher. Seither stiegen die Touristenzahlen pro Jahr um 10 %, wie in

keiner anderen italienischen Stadt. Die meisten verweilen für einen Zeitraum von einer bis zehn Nächten.⁷

Zu den attraktivsten Städten Italiens zählen Rom, mit 29 Mio. (6,8 %), gefolgt von Mailand und Venedig mit jeweils 12,1 Mio. Besuchern (zu je 2,8 %) pro Jahr. Mit 428 Mio. Besuchern und 128,7 Mio. nationalen und internationalen Ankünften trägt der Tourismus in Italien 13 % zum BIP bei. Etwa 4,2 Mio. Personen sind direkt oder indirekt im Tourismus beschäftigt (die höchste Beschäftigungszahl in der Branche Europas) und leisten so einen Beitrag in Höhe von 223,2 Mrd. Euro zum italienischen BIP.⁸

Alle Daten für das Jahr 2019 liegen noch nicht vor, es zeigt sich jedoch bereits ein sehr positives Bild mit einem Anstieg der Ausgaben der internationalen Touristen um 6,6 % und der Übernachtungen um 4,4 %. Durch den internationalen Tourismus wurden 2019 Einnahmen in Höhe von 46 Mrd. Euro erzielt.⁹

⁷ Quelle: Istat

⁸ Quelle: Federturismo

⁹ Quelle: Federturismo Confindustria



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MAILAND

WIRTSCHAFTSDELEGIERTE

Mag. Gudrun Hager

Consolato Generale d'Austria – Sezione Commerciale

Piazza del Duomo 20

I-20122 Mailand

T +39 02 87 90 911

E mailand@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 8:30 - 17:00 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO PADUA

Ambasciata d'Austria - Sezione Commerciale

Via dei Borromeo 16

I-35137 Padova

T +39 049 981 35 00

E padua@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 8:30 - 17:00 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO BOZEN

Dompassage 15

I-39100 Bozen

T +39 04 71 30 05 41

E bozen@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 8:30 - 15:00 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO ROM

Via G.B. Pergolesi 3

I-00198 Rom

T +39 06 85 30 52 33

E rom@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 9:00 - 17:00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

keine

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MAILAND
T +39 02 87 90 911
E mailand@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/it



**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER
MAILAND**

T +39 02 87 90 911

E mailand@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/it

f [fb.com/aussenwirtschaft](https://www.facebook.com/aussenwirtschaft)

🐦 twitter.com/wko_aw

in [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://www.linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

📺 www.youtube.com/aussenwirtschaft

📷 [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://www.flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT ITALIEN
AUSSEIWIRTSCHAFT
AUSTRIA
NOVEMBER 2020**